

Reepsholt beherrscht Pfalzdorf

Boßel-Landesliga der Männer I: Ardorf kommt in Uтары unter die Räder

Ostfriesland/rbe – Westeraccum und Reepsholt führen punktgleich die Tabelle der Boßel-Landesliga der Männer I an. Auf erste Punkte warten noch immer Blomberg und Dietrichsfeld. Upgant-Schott - Blomberg 4:2 (1,077/ 3,030/ -0,119/ -1,050): In Upgant-Schott sah man einen interessanten und sehr spannenden Wettkampf. Bis zum letzten Wurf wurden die Nerven der Werfer enorm strapaziert. Blomberg wollte die ersten Punkte in der Landesliga einfahren. Die Mannschaft beherrschte auch den Wettkampf mit der roten Kugel. Hier sprangen für die Blomberger zwei Detailsiege heraus. Die Mannschaft von Ludwig Rosenberg spulte mit der Holzkugel ein solides Heimpensum herunter und bestrafte kleine Fehler des Gastes sofort. Mit Holz II konnte die Heimmannschaft den Wettkampf schon mehr als ausgleichen. Den Sieg sicherte man sich mit der ersten Holzgruppe. **Schirumer-Leegmoor - Westeraccum 5:5** (-5,010/ 0,047/ 0,000/ 5,078): Die Mannschaft um Karsten Biermann, Westeraccum, fuhr mit ganz viel Respekt in Richtung Leegmoor. Doch an diesem Wochenende sollte endlich etwas Zählbares herauspringen. Leegmoor ging hochkonzentriert in diesen Spieltag. Doch in Holz I konnte man nie zur Normalform auflaufen. Dieses nutzte Westeraccum gnadenlos aus. In diesem Mannschaftsteil konnte der Vize-Landesmeister über fünf Wurf an Land ziehen. In Holz II und Gummi I sah man einen sehr ausgeglichenen Wettkampf, keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. In Gummi I kam es zu dem ganz seltenen Ergebnis: Ohne Vorteil für eine Mannschaft wurde der Wettkampf abgeschlossen. Um noch etwas Zählbares für Leegmoor heraus zu schlagen musste Gummi II alles geben. Der Tabellendritte des vergangenen Jahres setzte alles auf eine Karte und konnte am Wettkampfsende noch ein Remis erzwingen. Dietrichsfeld - Rahe 0:11 (-3,023/ -1,111/ -2,087/ -1,086): Der Mannschaftskapitän Matthias Niendieker berichtete von einem Wettkampf, den er schnell abhaken möchte. Fast keiner seiner Werfer erreichte die Normalform. Nur der Jugendwerfer Ingo Schnell überzeugte mit sicheren Würfen. Die Gäste lieferten sehr gute Rundenweiten ab und erzielten über alle vier Gruppen die ersten Wettkampfpunkte in der Landesliga. Reepsholt - Pfalzdorf 13:0 (4,025/ 2,089/ 4,066/ 1,144): Mit einer ganz normalen Leistung konnte der Titelverteidiger Reepsholt den Rekordmeister aus Pfalzdorf deutliche 13 Wurf unterscheiden. In allen vier Mannschaftsteilen hatte der Gastgeber das Sagen und den Sieg zur Wende schon sichergestellt. Mannschaftsführer Wilfried Müller blickte gelassen auf den Saisonstart zurück: „Wir sind gut gestartet, müssen aber noch an den Leistungen feilen, wir sind auf einen sehr guten Weg.“ Uтары - Ardorf 17:1 (5,038/ 8,060/ -1,038/ 4,119): Auch in Uтары sah man einen spannenden und fairen Wettkampf. Mannschaftsführer Hans Krey Uтары, meinte: „Unsere erste Gummi haderte mit dem Wetter, in den restlichen Gruppen ist uns die Revanche gegen Ardorf gelungen.“ Mit deutlichen 17 Wurf schickte man „Free herut“ auf die Heimreise. Die Ardorfer hatten sich zwar sehr viel vorgenommen, konnten bis zur Wende auch einigermaßen mithalten, doch dann musste man in den drei Mannschaftsteilen derbe Niederlagen hinnehmen.